

Die Zeitschrift,
von der man spricht:

Deutschlands Monatsbuch

Volk und Welt

Herausgeber Prof. Oppermann

Nur 1 Mark

Septemberband
soeben erschienen!

212 Seiten

Kunstdruckpapier, kartoniert

140 Abbildungen



Überall vermehrter Absatz!

Gyrolia Bücher

Dr. Karl Hans Ganahl

STUDIEN
ZUR GESCHICHTE DES
KIRCHLICHEN VERFAS-
SUNGSRECHTS IM X. UND
XI. JAHRHUNDERT

76 Seiten. Kartoniert RM 2.70

Es gab deshalb bisher keine Publikation über die kirchliche Rechtsgeschichte in der Zeit vom Zerfall des Karolingischen Reiches bis zum Ausbruch des Investiturstreites, weil jene Epoche unergiebig erschien: nicht so reich an gelehrter Bildung wie das Jahrhundert Karls des Großen, überschattet durch die Macht des deutschen Kaisertums. Wenn Ganahl nun doch gerade jene zwei Jahrhunderte durchforscht hat, so geschah das mit der Absicht — die er auch erreicht hat —, die gegenseitigen Beeinflussungen des deutschen Rechts und des Kirchenrechts in deren Ursprungszeit darzulegen. Vor allem sind hier jene Stilverkmale deutlich gezeigt, die im geistlichen und weltlichen Bereich auftreten und den Gedanken der einheitlichen Weltordnung als eine von den Zeitgenossen tief erlebte Tatsache beweisen.

Interessentenkreis: Erforscher deutscher Geschichte, wissenschaftliche Bibliotheken, natürlich Kirchenhistoriker.

Dr. Franz Zimmermann

LÄSSLICHE SÜNDE UND
ANDACHTSBEICHTE

148 Seiten. Oktav. Kartoniert RM 3.40

Endlich einmal wird das Thema der läßlichen Sünde und ihrer Tilgung bis in seine tiefsten Grundlagen zurückverfolgt, in übersichtlichem Zusammenhang dargelegt und nicht nur wie bisher vom aszetisch-moralischen Standpunkt aus behandelt. In der theoretischen Klärung der Frage liegt gewiß ein Hauptverdienst Zimmermanns, aber das ist nur ein Teil des grundlegend Neuen, das er bietet. Es waren ja Fragen der Praxis, die ihm die Behandlung des Themas nahelegten.

Im Gegensatz zu den ersten Kapiteln, die fast durchaus der wissenschaftlichen Fundierung vorbehalten sind, werden in den folgenden Abschnitten die praktischen Folgerungen in allgemeinverständlicher Form geboten. Die Anregungen zu einer Neugestaltung der Beichtpraxis sind auch für den Laien leicht verständlich und interessant. Es handelt sich ja hier nicht um Dogmen, sondern um theologische Anschauungen und praktische Fragen, die für das gesamte religiöse Leben von Bedeutung sind.

Leserkreis: ausschließlich wissenschaftlich interessierte Priester und Laien, dann viele Bibliotheken.

